Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 16 Duisburg/Essen, den 04.04.2018

Seite 123

Nr. 30

Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE an der Universität Duisburg-Essen Vom 28. März 2018

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2017 (GV. NRW. S. 806), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen vom 23.02.2016 (Verkündungsblatt Jg. 14, 2016 S. 171 / Nr. 24), geändert durch erste Änderungsordnung vom 09.05.2016 (Verkündungsblatt Jg. 14, 2016 S. 325 / Nr. 53) wird wie folgt geändert:

- In der der Anlage 1 wird im Studienplan der Vertiefungslinie Accounting and Finance im Bereich Accounting and Finance I die Modulauswahl von 5 auf 6 erhöht und die Vorlesung "Advanced Corporate Governance" (1. Fachsemester bei Einschreibung zum Wintersemester, 2. Fachsemester bei Einschreibung zum Sommersemester, 5 Credits, 2 SWS) als zusätzliche Wahloption eingefügt. Außerdem erhält das Modul "Interne Revision" den Zusatz "I".
- 2. In der Anlage 1 wird im Studienplan der Vertiefungslinie Accounting and Finance die Überschrift "Wahlbereich (es sind 4 Module zu insgesamt 20 Credits auszuwählen)" durch folgenden Text ersetzt:

"Mobilitätsfenster

Im Mobilitätsfenster haben Studierende die Möglichkeit, Credits aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen auf Masterniveau, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht wurden, in einem Umfang von bis zu 20 Credits ohne fachliche Äquivalenzprüfung anrechnen zu lassen. Studierenden, die das Mobilitätsfenster durch Lehr- und Prüfungsleistungen an der Universität Duisburg-Essen füllen möchten, stehen dafür die im Folgenden aufgeführten Module zur Verfügung."

In der darauf folgenden Modulübersicht werden die Vorlesung "IT Audit" (Sommersemester, 5 Credits, 2 SWS) und "Interne Revision II" (Sommersemester,

5 Credits, 2 SWS) als zusätzliche Wahloption eingefügt.

- 3. In der Anlage 1 wird in der Vertiefungslinie Management and Economics bei den betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfächern der dieser Änderungsordnung als Anlage 1 beigefügte Schwerpunkt "Interne Revision und Corporate Governance" als zusätzliche Wahloption aufgenommen.
- 4. In der Anlage 1 wird in der Vertiefungslinie Management and Economics im betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfach "Performance Management and Leadership" das Modul "Personalökonomik" in "Vergütung und Leistungsanreize" umbenannt.
- 5. In der Anlage 2 werden die dieser Ordnung als Anlage 2 beigefügten Modulbeschreibungen eingefügt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mercator School of Management - Fakultät für Betriebswirtschaftslehre vom 21.02.2018.

Duisburg und Essen, den 28. März 2018

Für den Rektor der Universität Duisburg-Essen Der Kanzler In Vertretung Sabine Wasmer

Anlage 1

Interne Revision und Corporate Governance (4 aus 5 Wahlpflichtmodulen plus Seminar)								
Module	Cr.	Sem.	Lehrveranstaltungen	sws	Cr.			
Interne Revision I (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	5			
Interne Revision II (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	5			
Advanced Corporate Governance (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	5			
Trends in Internal Auditing and Corporate Governance (WP)	5	1/2/3	Fallstudienseminar	2	5			
IT Audit (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	5			
Seminar in Interne Revision und Corporate Governance (P)		1/2/3	Seminar	2	5			

Anlage 2

Modul	Prüfung	Qualifikationsziele
Advanced Corporate Governance	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage die Aufgaben und Ziele der verschiedenen Akteure/Säulen der Corporate Governance darzustellen und zu analysieren.
		Vor dem Hintergrund des Three-Lines-of-Defense-Modells erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse über die Funktionsweise und Ziele des Risikomanagements, der internen Kontrollen sowie der Compliance-Funktion.
		Die Studierenden lernen die Arbeit des Vorstandes, der C-Level-Führungskräfte (wie bspw. des CFO, COO, CAE, etc.) und des Aufsichtsrates kennen.
		Studierende sind in der Lage die Notwendigkeit einer effektiven Internen Revisionsabteilung sowie die Position der externen Prüfer kritisch zu diskutieren.
Interne Revision II	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Arbeitstechniken der Internen Revision vertiefend verstehen und selbstständig anzuwenden.
		Die Studierenden erwerben fundierte Vertiefungskennt-nisse über den Revisionsprozess. Vor dem Hintergrund einer geschlossenen Konzeption können die Studieren-den systematisch die praktische Revisionstätigkeit und den Einsatz von Methoden/Techniken erlernen, um hiermit die Grundlagen aus der Veranstaltung Interne Revision I zu vertiefen.
		Der Revisionsprozess folgt den gängigen Standards des Berufsstands und bietet sowohl für die Theorie als auch für die Praxis State-of-the-Art-Wissen.
IT Audit	Klausur (60 Min.)	Datenverarbeitung und Informationstechnologie sind nicht nur ein zentraler Bestandteil der Unternehmensführung geworden, sondern auch der Revisionsfunktion. Aus diesem Grund gehören Grundkenntnisse der Informationstechnologien und Verfahren zur Prüfung der Informationsverarbeitung zur Grundlagen-Qualifikation der modernen Revision.
		Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Informationsverarbeitung und ihrer Anwendung und können Aussagen zur Prüfung von IT treffen. Sie erkennen die Formierung von Prüfungsschwerpunkten und Anforderungen. Zudem werden verschiedene Prüfansätze etc. vorgestellt.
	Hausar- beit u. Präsen- tation	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,
Seminar Interne Revision und Cor- porate Govern- ance		Themen aus den Bereichen Corporate Governance und interne Revision zu diskutieren,
		• ein vorgegebenes Thema nach den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens selbst- ständig in einer schriftlichen Seminararbeit zu systematisieren und die Ergebnisse einem Publikum vorzustellen,
		• die analytischen, formalen und methodischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden und somit unter anderem auf die bevorstehende Master-arbeit vorbereitet zu werden sowie
		Präsentationstechniken anzuwenden und ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern.
Seminar Finance	Hausar- beit u.	Nach erfolgreichem Beenden dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage,

Präsen- tation		 aktuelle Themen aus dem Bereich Finance zu diskutieren, ein vorgegebenes Thema selbstständig zu erarbeiten und Ergebnisse aus der Forschung kritisch zu hinterfragen, 			
		• die analytischen, formalen und methodischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden und somit unter anderem auf die bevorstehende Master-arbeit vorbereitet zu werden sowie			
		Präsentationstechniken anzuwenden und ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern.			
Vergütung und Leistungsanreize	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,			
		relevante begriffliche, rechtliche und konzeptionelle Grundlagen im Themengebiet Vergütung und Leistungsanreize zu beschreiben und zu erklären,			
		• wissenschaftliche Ansätze, Theorien und empirische Studien zum Themengebiet "Vergütung und Leistungsanreize" zu erläutern, zu analysieren, zu evaluieren und auf Basis der Erkenntnisse der theoretischen Ansätze und empirischen Studien Handlungsempfehlungen für die Managementpraxis abzuleiten			